

**- Amtliche Bekanntmachung -**  
**Grundwassernutzungsverbot in Schlüchterner Innenstadt**

In der Innenstadt von SCHLÜCHTERN sind Verunreinigungen des Grundwassers durch Altstandorte nachgewiesen, die leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe verwendeten.

Es wird an das seit 1988 bestehende Nutzungsverbot für Grundwasser erinnert:

Das Grundwassernutzungsverbot gilt allgemein für sämtliche Grundwasseraufschlüsse wie Gartenbrunnen, Schachtungen und sonstige Grundwasseraufschlüsse – mit Ausnahme der behördlich gestatteten oder angeordneten Anlagen.

Das Gebiet erstreckt sich weitgehend zwischen Breitenbacher Straße, Obertorstraße, entlang der Kinzig, Höbäckerweg, In den Sauren Wiesen und Quellenweg.

Im Einzelnen sind folgende Straßen ganz oder teilweise betroffen:

A. d. Lindengärten	Alte Bahnhofstraße	Am Untertor	Aueweg
Bahnhofstraße	Breitenbacher Straße	Hainwiesenweg	Hainwiesenweg
Höbäckerweg	Im Kloster	In den sauren Wiesen	Kirchstraße
Klosterstraße	Linsengasse	Lotichiusstraße	Obertorstraße
Poststraße	Quellenweg	Sandgarten	Schlossstraße
Steinauer Weg	Struthweg	Uferweg	Unter den Linden
Vogelsbergstraße	Wassergasse		

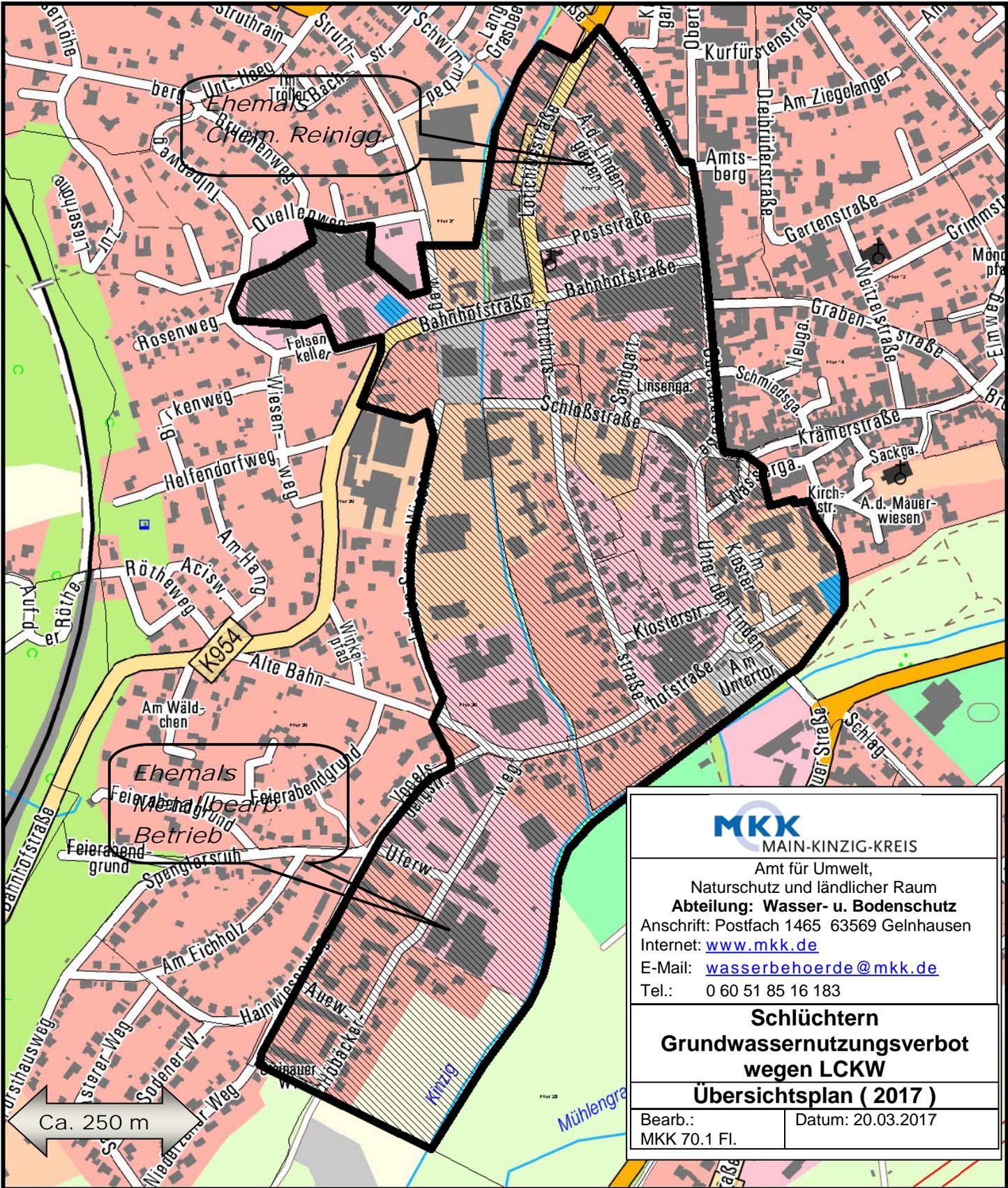
Zur geografischen Übersicht des Verbotes gilt die Karte. Dieses und weitere Grundwassernutzungsverbote sind im Internet auf der Homepage des Main-Kinzig-Kreises bereit gestellt: [www.mkk.de](http://www.mkk.de) ( >> Ämter und Betriebe >> Umwelt, Naturschutz, ländlicher Raum >> Wasser- und Bodenschutz >> Grundwassernutzungsverbote).

Die Abteilung Wasser- und Bodenschutz beim Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises (Tel. 06051-85-16183) bittet um Hinweise, ob im Bereich des Grundwassernutzungsverbotes oder nahe daran angrenzend Grundwasseraufschlüsse vorhanden sind. Diese könnten eventuell in eine Beprobung einbezogen werden.

Gelnhausen, den 20.03.2017

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises  
Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum  
- Abteilung Wasser- und Bodenschutz -  
Im Auftrag, gez.: (Flach, Amtmann)





Ehemals  
Chem. Reinigg.

Ehemals  
Weichbearb.  
Betrieb

Ca. 250 m